

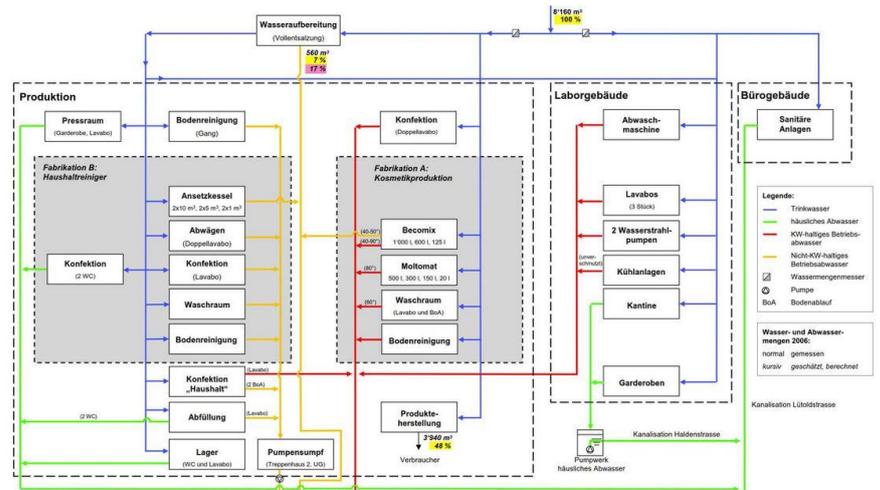
Industrielle Abwasserreinigung: der Natur zuliebe

Auftraggeber
Temmentec AG, Sumiswald

Objekt
Sanierungskonzept Betriebsabwasser:
Elimination von Kohlenwasserstoffen

Kosten
CHF 300'000

Zeitlicher Ablauf
Projektstart Sep. 2006
Analyse Abwassersituation Dez. 2006
Laborversuche Feb. 07 - Mär. 07
Pilotversuch Ultrafiltration Jul. 07 - Okt. 07



Kurzbeschreibung

Kennzahlen
Abwassermenge ca. 12 m³/d

Die Temmentec AG stellt eine grosse Palette von Kosmetikprodukten und Haushaltsreiniger her. Bei der Behälterreinigung der Kosmetikproduktion fallen Betriebsabwässer mit hohem Gehalt an Kohlenwasserstoffen an. Für die Einleitung des Betriebsabwassers in die öffentliche Kanalisation gilt ein Grenzwert für Kohlenwasserstoffe von 20 mg/l. Die bestehende, überlastete Emulsionsspaltanlage vermag wegen der stark schwankenden Zusammensetzung des Betriebsabwassers die Einleitbedingung bezüglich Kohlenwasserstoff

nicht einzuhalten. Durch Laborversuche wurde nachgewiesen, dass die Emulsionsspaltung für den vorliegenden Fall kaum ein Erfolg versprechendes Verfahren ist, weil wegen der schwankenden Abwasserzusammensetzung kein automatischer Betrieb möglich ist. Laborversuche mit dem Membranverfahren Ultrafiltration zeigten hoffnungsvolle Resultate. In einem ca. 4 Monate dauernden Pilotversuch vor Ort wird die Tauglichkeit dieses Verfahrens genauer geprüft.

Besonderheiten



Versuch Ultrafiltration: Konzentrat - Permeat - Rohabwasser



Versuchsanlage Ultrafiltration



Versuchsanlage Ultrafiltration: Arbeits- und Spülbehälter

Unsere Leistungen als Planer

- Schema Wasser - Abwasser
- Erhebungen Wasser- und Abwassermengen
- Abklärungen zur Bestimmung von

- Kohlenwasserstoffen
- Begleitung Laborversuche "Emulsionsspaltung" und "Ultrafiltration"

- Begleitung Pilotversuche "Ultrafiltration"

